

Zukunft

Investition in die ...

Bundeseinheitlicher
Zertifikatslehrgang

Manager/-in für Ressourceneffizienz (IHK)

Wirtschaft im Kreislauf denken, Kosten senken



Der Großteil der globalen Rohstoffvorräte ist endlich – egal, ob Energieressourcen oder andere Primärrohstoffe. Umso wichtiger ist es, den aus natürlichen und technisch-wirtschaftlichen Rohstoffen gewonnenen Nutzen im Verhältnis zu deren Verwendung zu steigern – Stichwort: Ressourceneffizienz. Die effiziente Nutzung natürlicher Ressourcen leistet nicht nur einen Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Klimaschutz, sondern verhilft auch zur Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und auf diese Weise zu einem nachhaltigen Wirtschaftswachstum. Somit stellt sie einen zentralen Aspekt auf dem Weg in eine ressourceneffiziente Wirtschaft und Industrie dar.

Um die Position und die verantwortungsvollen Aufgaben einer Managerin oder eines Managers für Ressourceneffizienz in einem Unternehmen erfüllen zu können, ist umfangreiches Wissen erforderlich. Der IHK-Zertifikatslehrgang vermittelt die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten. Er richtet sich branchenübergreifend an Mitarbeitende in produzierenden Unternehmen. Dabei werden neben der Vermittlung von Fachwissen auch Methoden und Werkzeuge demonstriert und angewendet, die zur erfolgreichen Umsetzung von Maßnahmen führen.



Das bundeseinheitliche Qualifizierungskonzept vermittelt Fachkräften die notwendigen Kompetenzen, um im eigenen Unternehmen effizient und schonend mit Ressourcen (Material und Energie) umzugehen. Sie lernen, selbstständig entsprechende Strategien und Maßnahmen zu konzipieren, umzusetzen und weiterzuentwickeln. Die Lehrgangsteilnehmenden werden befähigt, das Mindset in ihr Unternehmen zu tragen und strategische Maßnahmen zum effizienten Umgang mit Ressourcen abzuleiten.

Weitere Ziele des Lehrgangs:

- Überblick und Verständnis für die Thematik vermitteln und wie sich Handlungsoptionen ableiten lassen
- Chancen und Risiken für Unternehmen erkennen
- Bedeutung des Themenkomplexes für Unternehmen vor Augen führen
- den Weg des eigenen Unternehmens zur Verbesserung seiner Umweltleistung sowie zur Reduzierung der Kosten aufzeigen können (Praxisprojekt)



Der von der IHK angebotene bundeseinheitliche Zertifikatslehrgang richtet sich an:

- Unternehmensverantwortliche sowie Fach- und Führungskräfte
- Personen aus der Produktionsleitung sowie Prozess- und Lean-Manager/-innen
- Umwelt-, Energie- und Qualitätsmanagementbeauftragte
- Beauftragte für betrieblichen Umweltschutz sowie Nachhaltigkeitsbeauftragte
- Mitarbeitende in der Unternehmens- und Produktentwicklung
- interessierte Mitarbeitende, die sich im Bereich Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft weiterbilden möchten

Der Aufbau und die Methodik sind so konzipiert, dass sich Fachkräfte aus ganz unterschiedlichen Branchen zu Manager/-innen für Ressourceneffizienz ausbilden lassen können.



Unternehmen:

- Implementierung des Themas Ressourceneffizienz im Unternehmen, um Wettbewerbsvorteile zu nutzen und Kosten zu reduzieren
- Verständnis schaffen für den Stellenwert von Ressourcennutzung im Unternehmen, um ein nachhaltiges Bewusstsein zu erzeugen und zu schärfen
- Praxisnähe durch ein unternehmensbezogenes Abschlussprojekt
- Brücken bauen zwischen verschiedenen Abteilungen, zum Beispiel Produktentwicklung und Industrial Engineering, um eine ressourceneffiziente und -schonende, im Idealfall zirkuläre Produktion bereits in das Produkt „hineinzukonstruieren“ in Bezug auf Materialien, Technologien und Prozesse
- durch das Erlernen von Verfahrensweisen zur Erkennung von Potenzialen im eigenen Unternehmen die Effizienz steigern
- den Kunden einen Mehrwert bieten (zum Beispiel durch CO₂-Einsparungen)
- vorausschauendes Handeln im Bereich Ressourcenschonung, um mit politischen Entscheidungen in diesem Themenfeld Schritt halten zu können
- bundesweite Förderprogramme zur Unterstützung bei Transformationskosten erkennen und nutzen
- das Thema Nachhaltigkeit im Marketing nutzen, da dies immer häufiger im Fokus von Investitionsentscheidungen liegt
- Recruiting durch positives Image vereinfachen



Teilnehmende:

- Weiterentwicklung zu einer Spezialistenfunktion im Unternehmen
- Methoden, Vorgehensweisen und Ansatzpunkte für Verbesserungen im Unternehmen kennen- und entwickeln lernen, die sich sowohl positiv auf die Kostensituation auswirken als auch die Umweltbelastung der Produkte und Produktionsprozesse reduzieren
- Methodik erlernen und in einem modularen Lernumfeld über Anwendungsszenarien Erfahrungen in der Anwendung sammeln
- über den Austausch in Gruppenarbeit und im eigenen Praxisprojekt, erweitert durch die Reflexion und Diskussion mit den Trainer/-innen, ein eigenes Fähigkeitsportfolio passend zum persönlichen und beruflich-fachlichen Umfeld aufbauen



© Matthias Erler – stock.adobe.com

Aufbau des IHK-Zertifikatslehrganges „Manager/-in für Ressourceneffizienz (IHK)“
(Gesamtumfang: 62 LStd.)

| | | | |
|---|--|---|--|
| Modul 1 5 LStd. Grundlagen Ressourceneffizienz | Modul 2 4 LStd. Kreislaufwirtschaft, zirkuläres Wirtschaften und neue Geschäftsmodelle | Modul 3 8 LStd. Analyse der Ist-Situation in Unternehmen | Modul 4 8 LStd. Strategien und Maßnahmen sowie Beispiele zur Umset- zung von Maßnahmen |
| Modul 5 8 LStd. Evaluierung und Priorisie- rung von Maßnahmen | Modul 6 4 LStd. Implementierung von Verbesserungsmaßnahmen | Modul 7 4 LStd. Monitoring von Verbesserungsmaßnahmen | Modul 8 8 LStd. Workshop zur Ressourcen- effizienz durch produktbe- zogene Maßnahmen |
| Modul 9 8 LStd. Workshop zur Steigerung der Ressourceneffizienz im Produktionsprozess | Modul 10 4 LStd. Vorbereitung auf die Abschlussarbeit, Praxistransfer | Abschlusstest 1 LStd. Präsentation der Projektarbeit mit anschließendem Fachgespräch | |

Zukunft

Investition in die ...

Kooperationspartner

Entwickelt wurde das IHK-Qualifizierungskonzept „Manager/-in für Ressourceneffizienz (IHK)“ von der DIHK-Bildungs-gGmbH in Bonn unter Federführung von

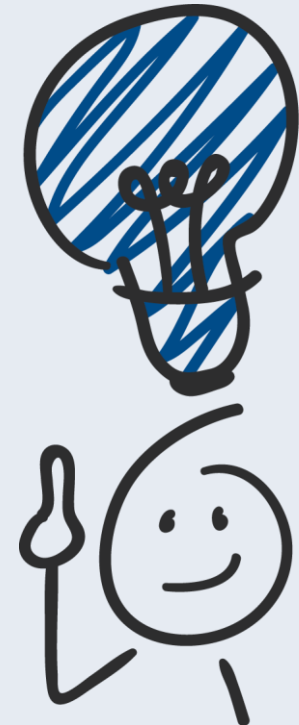
- IHK Nürnberg für Mittelfranken
- IHK Magdeburg

in Zusammenarbeit mit

- der DIHK
- der IHK-Akademie Koblenz
- der IHK Nürnberg für Mittelfranken
- dem IHK-Bildungshaus der IHK Region Stuttgart
- der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH

sowie Fachleuten der folgenden Unternehmen und Organisationen:

- Tobias Zorn, FABRIKtester .de
- Julian Witte, unyt.berlin GmbH & Co. KG
- Lising Kessler, VDI Zentrum Ressourceneffizienz
- Manuel Weber, VDI Zentrum Ressourceneffizienz



© Matthias Enter – stock.adobe.com

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Ihre Fragen?

DIHK-Bildungs-gGmbH

Team Innovativ Qualifizieren

+49 228 6205-500

IQ-Team@wb.dihk.de



© Matthias Enter – stock.adobe.com